

Provinzial-Beitung.

* Breslau, 26. März. [Wählerversammlung.] In Folge der erlassenen Einladung waren gestern Abend die Wähler der 3. Abtheilung des 21. Wahlbezirks zur Besprechung über die bevorstehende Wahl eines Stadtverordneten im unteren Saale des Cafe restaurant versammelt.

Der Barometerstand bet 0 Wd. in Pariser Linien, die Temperatur der Luft nach Reaumur.

Ost nach Süd-West senkte, zurücklassend am Ende eine Art Kugel von 3 Zoll Durchmesser. Nachdem der Lichtkörper 6-7 Sekunden sichtbar gewesen, verschwand er, ohne das irgend ein Geräusch vernommen worden wäre.

Das 24. Stück der Gesetz-Sammlung enthält unter Nr. 6580 den Vertrag zwischen Preußen und Sachsen-Weimar-Eisenach wegen Ausführung einer Eisenbahn von Erfurt nach Sangerhausen, vom 17. November 1866; unter Nr. 6581 den allerhöchsten Erlaß vom 27. November 1866, betreffend die Regelung der Militär-Rechtspflege u. in den neu erworbenen Landestheilen; und unter Nr. 6582 den allerhöchsten Erlaß vom 4. März 1867, betreffend die Uebertragung der von den vormaligen hannoverschen Militärgerichten ausgetübten freiwilligen Gerichtsbarkeit auf die ordentlichen Gerichte.

Meteorologische Beobachtungen.

Table with 5 columns: Station, Barometer, Air Temp., Wind, and Weather. Rows for Breslau 26. März 10 U. Ab. and 27. März 6 U. Ab.

Breslau, 27. März. [Wasserstand.] D. B. 16 3/8. U. B. 3 3/8. 3.

Telegraphische Depeschen und Nachrichten.

Wien, 26. März. Die „Wiener Abendpost“ bemerkt, indem sie die jüngsten Aufstellungen der „Nordd. Allg. Z.“ über die Befestigung der freundschaftlichen Beziehungen Oesterreichs zu Preußen reproducirt: „Eingedenk des Ernstes, mit dem auch wir an dieser Stelle den gleichen Wunsch, als den Intentionen der kaiserlich österreichischen Regierung entsprechen, zum Ausdruck bringen, dürfen wir uns angesichts solcher Emationen wohl darauf beschränken, dieselben mit ungeheuchelter Befriedigung zu registriren.“

Haag, 26. März. In der heutigen Sitzung der zweiten Kammer wurde das Kriegsbudget, sowie die Reorganisation des Verteidigungssystems mit 54 gegen 14 Stimmen bewilligt.

Paris, 26. März. Die luxemburgische Angelegenheit steht noch immer im Vordergrund der politischen Fragen.

Die „France“ sagt: Wenn in der That Vorverhandlungen über die Abtretung Luxemburgs stattfänden, so müßten schon aus patriotischen Rücksichten die Zeitungen sich aller Conjecturen über diesen Gegenstand enthalten, welche die weiteren Schritte der Regierung compromittiren könnten. In ganz ähnlichem Sinne spricht „Pays“ sich aus.

Telegraphische Course und Börsennachrichten.

Paris, 26. März, Nachm. 3 Uhr. Die Haltung der Börse war in Folge der Haufe des Credit mobilis etwas matter. Die 3% wurde schließlich zu 68, 92 1/2 gehandelt. Consols von Mittags 1 Uhr waren 91 1/2 gemeidet.

Breslau, 27. März. [Gardinenbrand.] In einer Parterre-Wohnung des Hauses Straben Nr. 20 fand gestern Abend ein Gardinenbrand statt, welcher Veranlassung zur Alarmierung der Feuerweh durch Station Nr. 20 (im königl. Postgebäude) kurz vor 7 1/2 Uhr gab.

* Aus dem Riesengebirge, 25. März. [In Warmbrunn] ist es den rastlosen Mähen des Ortsvorstandes endlich gelungen, die neuen, längst ersehnten Straßenlaternen aus und herbeizuschaffen und in allen Theilen des freundlichen Ortes so aufzustellen, daß derselbe am Geburtstage des Königs zum ersten Male und zur großen Freude aller seiner Bewohner vollständig beleuchtet werden konnte.

Der Markt war in Erwartung des Berichtes aus Manchester ruhig. Middling Amerikanische 13 1/2, middling Orleans 13, fair Dollars 11 1/2, good middling fair Dollars 11, middling Dollars 10 1/2, Bengal 8 1/2, good fair Bengal 9, Scinde, Comra 11 1/2, Bernam 14 1/2, Egyptian.

Die Gewinnung von Petroleum in Galizien hat bereits einen derartigen Aufschwung genommen, daß der Import von amerikanischem gegenwärtig vollständig aufgehört hat, da man galicisches Erzeugniß in Wien zu 14-16 fl. verkauft, zu welchem Preise die Einfuhr von amerikanischem Petroleum keine Rechnung bietet.

* Weichen, 26. März. [Getreidemarkt.] Weizen und Roggen ohne Kauflust. Weizen auf Leiminslaw, pr. März 6400 Pfd. netto 153 Bancohaler Br., 152 Gld., pr. Frühjahr 147 Br., 146 Gld. Roggen pr. März 5000 Pfd. Brutto 93 1/2 Br., 92 Gld., pr. Frühjahr 89 1/2 Br., 89 Gld. Hafer slaw. Del slaw. loco 24, pr. Mai 24, pr. Ochr. 25 1/2.

Frankfurt a. M., 26. März, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. Schluss-Course: Preuß. Rassenleihe 105 1/2. Berliner Wechsel 105 1/2. Hamburger Wechsel 88 1/2. Londoner Wechsel 119 1/2. Pariser Wechsel 94 1/2. Wiener Wechsel 91 1/2. Finnland. Anleihe 83 1/2. Neue Finn. 4 1/2 % Pfandbriefe 83 1/2. 6 % Verein. Staaten-Anl. pr. 1882 77 1/2. Oesterr. Pfandbriefe 67 1/2. Oesterr. Credit-Actien 167 1/2. Darmstädter Bankactien 205. Meiningener Credit-Actien. Oesterr.-Franz. Staats-Eisenbahn-Actien. Oesterr. Eisenbahn. Böhmisches Westbahn. Rhein-Nahabahn. Ludwigsb.-Verb. 154 1/2. Hessische Ludwigsbahn 132 1/2. Darmst. Zettelbank. Oesterr. 5 % steuerf. Anl. 48 1/2. 1854er Loose. 1860er Loose 67 1/2. 1864er Loose 73. Babilische Loose 53 1/2. Kurpfälzische Loose 54 1/2. 5 % Oesterr. Anleihe von 1859 61 1/2. Oesterr. Nat.-Anl. 53 1/2. 5 % Metallanl. 46. 4 1/2 % Metall. 40. Bayerische Prämien-Anleihe 99 1/2. Rest. aber ruhig. Nach Schluss der Börse Creditactien 168 1/2.

Antwerpen, 26. März. Petroleum, raff. Type, weiß, 47 Francs per 100 Ko.

Hamburg, 26. März, Nachm. 3 Uhr 30 Min. Nordbahn animirt, Baluten lebend. Schluss-Course: National-Anleihe 54. Oesterr. Credit-Actien 71 1/2. Oesterr. 1860er Loose 66. Mexicaner. Vereinbank 109 1/2. Norddeutsche Bank 119 1/2. Rheinische Bahn 116 1/2. Nordbahn 81 1/2. Altonaer. Finnländische Anleihe 85 1/2. 1864er Russ. Prämien-Anleihe 86 1/2. 1866er Russ. Prämien-Anleihe 82 1/2. 6proc. Verein. Staaten-Anl. pr. 1882 70 1/2. Disconto 1 1/2 %.

Die Gewinnung von Petroleum in Galizien hat bereits einen derartigen Aufschwung genommen, daß der Import von amerikanischem gegenwärtig vollständig aufgehört hat, da man galicisches Erzeugniß in Wien zu 14-16 fl. verkauft, zu welchem Preise die Einfuhr von amerikanischem Petroleum keine Rechnung bietet.

Table with 2 columns: Description and Amount. Rows include Verz. Schuld in Colowährung, D. 1,420,145,541, 80; D. 1,464,855,191, 80; D. 819,672,740, 00; D. 787,028,880, 00; D. 15,791,454, 31; D. 14,576,689, 07; D. 287,740,012, 45; D. 264,303,123, 93; Total D. 2,543,349,748, 56; D. 2,530,763,889, 80.

Am 1. April: Oesterr. alte Staatsschuld. Oesterr. Creditloose von 1858, 71 1/2 % und Prämienziehung Schaumburg-Beyheide 25 Thlr.-Loose, Serienziehung. Mailänder 45 Fres.-Loose, Serien- und Prämienziehung. Stadt Lille 100 Fres.-Loose von 1860. Ziehung vom 1. März. 25,000 Fr. Nr. 70742. 10,000 Fr. Nr. 93329. 16,2047, 173122. 4000 Fr. Nr. 29245. 1000 Fr. Nr. 24327. 32788. 39227. 41082. 71050. 111820. 113210. 154489. 166711. 169950. 500 Fr. Nr. 4222. 13860. 66163. 71367. 33093. 93275. 106832. 125973. 129241. 138030. 144577. 172058. 400 Fr. Nr. 6968. 7455. 16252. 72556. 75946. 80617. 86051. 124146. 146451. 146496. 153170. 154456. 155243. 167078. 167539. 200 Fr. Nr. 23219. 51765. 64759. 65201. 71455. 74317. 88653. 96577. 125641. 126072. 134543. 140015. 140345. 145650. 166538.

Berliner Börse vom 26. März 1867.

Table with 2 columns: Funds- und Geld-Course and Eisenbahn Stamm-Actien. Rows include Freiw. Staats-Anl., Staats-Anl. von 1859, Aachen-Mastricht, Amsterdam-Rott., Berg-Markische, Berlin-Anhalt, Berlin-Görlitz, etc.

Table with 2 columns: Ausländische Course and Bank- und Industrie-Papiera. Rows include Oesterr. Metalliques, Nat.-Anl., Lot.-Anl., Eisenl., etc.

Table with 2 columns: Wechsel-Course and Berlin, 26. März. Rows include Amsterdam 250 Fl., Hamburg 300 Mk., London 1 Let., Paris 300 Frs., Wien 250 Fl., etc.

Berlin, 26. März. Roggen loco 78-79 Pfd., 55 1/2 - 56 1/2 Thlr., 79 - 80 Pfd. 56 1/2 - 1/2 Thlr. ab Bahn bez. - Rüböl loco 11 1/2 Thlr. bez. - Spiritus loco ohne Faß 17 1/2 - 17 3/4 Thlr. bez., pro März 17 Thlr. Br., 16 1/2 Thlr. Gld., pro März und März-April 16 1/2 Thlr. bez., April-Mai 16 1/2 - 1/2 Thlr. bez. und Gld., 17 Thlr. Br., Mai-Juni 17 1/2 - 1/2 Thlr. bez. und Br., 17 Thlr. Gld., Juni-Juli 17 1/2 Thlr. bez., Juli-Aug. 17 1/2 Thlr. bez.

Breslau, 27. März. Wind: Süd. Wetter: veränderlich. Thermometer Früh 4 Grad Wärme. Bei kühler Stimmung haben sich Preise am heutigen Marke nur schwach behauptet und die Zufuhr war mittelmäßig gut. Weizen behauptet, pr. 84 Pfund feinstes weißer 82 bis 96 Sgr., gelber 82-95 Sgr., feinste Sorte 2-3 Sgr. über Notiz bezahlt, galicischer und polnischer weißer 81-95 Sgr., gelber 81-94 Sgr., feinste Sorte über Notiz bezahlt. - Roggen preisbalten, pr. 84 Pf. 67 bis 70 Sgr., feinste Sorten bis 71 Sgr. bezahlt. - Gerste preisbalten, pr. 74 Pfund helle 58 bis 60 Sgr., gelbe 48-54 Sgr., feinste Sorten über Notiz bezahlt. - Hafer gefragt, pr. 50 Pf. 34 bis 36 Sgr., feinste Sorten über Notiz bezahlt. - Erbsen gefragt. - Wicken offerirt. - Delfaaten billiger erlassen. - Lupinen schwach begehrt, pr. 50 Pf. gelbe 40-45 Sgr., blaue 40-44 Sgr. - Schilfsche Bohnen wenig begehrt. - Schlagslein ruhiger. - Rapstücken begehrt, 50 bis 52 Sgr. pr. Ctr.

Table with 2 columns: Sgr. pr. Sch. and Sgr. pr. Sch. Rows include Weißer Weizen, Gelber Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Erbsen, Wicken, Kleesaat wenig Geschäft, etc.

Oberfenden, a 25 Sgr., 1 Thlr., 1 1/2, 2 und 2 1/2 Thlr. [2650] M. Raschow, Reinwandbandlung, Schmiedebriide Nr. 10.

Oberfenden und Nachfenden, a 15 Sgr., 20 Sgr., 1 Thaler bis 2 1/2 Thlr. empfiehlt J. Cohn, Schmiedebriide Nr. 12, Auswärtige Aufträge werden gegen Postnachschuß prompt effectuirt. [2977]

Restauration WZ von C. Piotrowsky, Breslau, Ring Nr. 15, Perleseite, 1. Etage, im Hause des königl. Hoflieferanten Herrn Moritz Wengel, empfiehlt sich einer geneigten Beachtung. Frähtag, Mittags im Abonnement und à la carte. [3455]

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Stein. Druck von Graf, Barth und Comp. (W. Friedrich) in Breslau.